

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 31 (1975)  
**Heft:** 8-9

**Artikel:** Bitte an die Kandidatinnen für den Nationalrat  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-845358>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizerisches  
Sozial-Archiv  
Neumarkt 28  
8001 Zürich

G

A. Z.  
8049 Zürich

Meinungsumfrage kommt zum Schluss, dass die Zahl der Befürworter der straf-freien Abtreibung und der Fristenlösung innerhalb eines Jahres von 42 auf 45 Prozent angewachsen ist, während die Zahl der Befürworter der vom Ständerat bevorzugten engen medizinischen Indikationen-lösung von 29 auf 22 Prozent gesunken ist.

Auch unser Verein kann und will diese Initiative unterstützen. Wir fügen dieser «Staatsbürgerin» einen Initiativbogen bei und bitten unsere Mitglieder und Abonnenten, den Bogen mit ihrer und wenn möglich mit weiteren Unterschriften aus der gleichen Gemeinde versehen direkt an das Sekretariat SVSS zurückzusenden, wenn sie die Fristenlösung bejahen (Adresse siehe Fussnote des Bogens).

## **Ausstellung «Frau in der Schweiz»**

Vom 15. September bis 24. Oktober 1975 wird im Stadthaus Zürich eine Ausstellung zum Jahr der Frau durchgeführt. Als Veranstalter zeichnen die Zentralbibliothek und das Schweizerische Sozialarchiv, bei der Gestaltung haben Frauen massgeblich mitgewirkt. Die Ausstellung umfasst die Themenkreise Frau und Arbeit, Frau und Familie, alleinstehende Frau, Frau und Bildung, rechtliche Stellung der Frau, die Frau im öffentlichen Leben und Frauenbe-wegung.

Freundlicherweise stellt die Präsidialabtei-lung während der Dauer der Ausstellung den Musiksaal im Stadthaus für Veranstaltungen gratis zur Verfügung. Es ist mit einem vielseitigen Programm, sowohl tags-über wie abends, zu rechnen. Die Veran-staltungen werden jeweils im Tagblatt der Stadt Zürich unter den Mitteilungen der Präsidialabteilung angekündigt. Vorläufig

steht fest, dass am **1. Oktober, nachmit-tags, und am 2. Oktober, abends**, in einer gemeinsamen Veranstaltung der Zürcher Frauenzentrale und des Vereins für Frauenrechte **unsere Präsidentin Dr. iur. Marlies Näf-Hofmann einen Vortrag zum Thema «Auf dem Weg zu einem neuen Eherecht»** halten wird. Voraussichtlich wird unser Verein noch eine weitere Veran-staltung durchführen. Da die nächste «Staats-bürgerin» erst in der zweiten Oktober-hälfte erscheinen wird, verweisen wir für genaue Angaben auf die Ankündigung im «Tagblatt».

## **Bitte an die Kandidatinnen für den Nationalrat**

Ende Oktober werden National- und Stän-derat neu gewählt. Der Verein für Frauen-rechte will auch diesmal seine kandidie-renden Mitglieder in der «Staatsbürgerin» und mit Inseraten in der Tagespresse un-terstützen.

**Wir bitten deshalb alle Vereinsmitglieder, die passiv an der Wahl teilnehmen werden, ihre Kandidatur unserer Redaktorin zu melden** (Adresse: Frau Margrit Baumann, Carmenstrasse 45, 8032 Zürich). Wir benö-tigen Name, Beruf, Wohnort, Partei, und, falls eine Partei zwei Listen aufstellt, die Bezeichnung der Liste. **Die Angaben sollten bis spätestens 8. September 1975 bei un-serer Redaktorin eintreffen.**

## **Neue Mitglieder unseres Vereins**

Als neue Mitglieder unseres Vereins heis-sen wir herzlich willkommen:

Frau Friedi Tschannen, Röschibachstrasse 58, 8037 Zürich.

Frau Dr. Susanna Woodtli-Löffler, Säge-gasse 17, 8702 Zollikon.